

PRESSEMITTEILUNG

Weltwirtschaftsforum beruft Deposit Solutions als Mitglied in das Centre for the Fourth Industrial Revolution

- Deposit Solutions als erstes europäisches Fintech-Unternehmen im Kompetenznetzwerk Digitalisierung des Weltwirtschaftsforums (WEF) aufgenommen
- Globales Kompetenznetzwerk des WEF will politische Rahmenbedingungen und Kooperationen fördern, um den Nutzen von Digitalisierung und technologischem Wandel zu maximieren und gesellschaftliche Risiken zu reduzieren

HAMBURG, 18. Oktober 2018 – Deposit Solutions, europäischer Open-Banking-Pionier mit Sitz in Hamburg, wurde als erstes europäisches FinTech in das 2017 gegründete [Centre for the Fourth Industrial Revolution](#) in San Francisco berufen. Das vom Weltwirtschaftsforum eingerichtete Kompetenzzentrum vernetzt Unternehmen, Regierungen, zivilgesellschaftliche Akteure und Experten für eine globale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Digitalisierung. Gemeinsames Ziel ist es, Stakeholder weltweit zu vernetzen und politische Rahmenbedingungen zu fördern, die den Nutzen von technologischem Wandel und Digitalisierung beschleunigen und für die Gesellschaft mögliche Risiken minimieren. Zusammen mit internationalen Schwergewichten wie Microsoft, SAP und IBM sowie weiteren innovativen und stark wachsenden Tech-Firmen wird Deposit Solutions daran mitwirken, die Chancen und Folgen der Digitalisierung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erfassen, Hemmnisse für den digitalen Handel abzubauen, Vorschläge für Rahmenbedingungen und Best Practices zu entwerfen und Ansätze für Politik und Governance auf dem Gebiet neuer Technologien zu entwickeln.

Murat Sönmez, Leiter des Centre for the Fourth Industrial Revolution Network, sagt: „Die vierte industrielle Revolution erstreckt sich auf alle Sektoren und verändert die Abläufe der Wirtschaft. Das gilt auch für die Banken- und Fintech-Branche. Wir freuen uns, dass Deposit Solutions in unserem globalen Netzwerk jetzt einen wertvollen Beitrag zur Debatte über Open Banking und die Zukunft der Branche leisten wird.“

Tim Sievers, Gründer und CEO von Deposit Solutions, sagt: „Wir teilen die Überzeugung des Weltwirtschaftsforums, dass digitale Innovationen allen und überall zugutekommen sollen. Als deutsches Tech-Unternehmen sehen wir uns hier in der Verantwortung und wollen dazu beitragen, dass die Digitalisierung gesamtgesellschaftlich positiv wirkt. Wir freuen uns darauf, zum Dialog im Centre beizutragen.“

Innerhalb des Centre for the Fourth Industrial Revolution engagiert sich Deposit Solutions in der Arbeitsgruppe „Digital Trade und Cross-Border Data Flows“. Weitere Projekte sind: Künstliche Intelligenz und Machine Learning, autonome und urbane Mobilität, Blockchain, das Internet of Things (IoT) oder auch neue Produktionstechnologien wie Robotik und 3D-Druck.

Über Deposit Solutions

Deposit Solutions ist ein weltweit anerkanntes FinTech-Unternehmen und die Open-Banking-Plattform für Einlagen. Die proprietäre Open-Banking-Technologie bietet für den 50 Billionen US-Dollar großen weltweiten Einlagenmarkt eine Infrastruktur, die Banken und Sparer gleichermaßen zugutekommt. Deposit Solutions verbindet bereits mehr als 70 Banken aus 16 Ländern und betreibt die proprietären B2C-Kanäle ZINSPILLOT und SAVEDO, über die das Unternehmen ausgewählte Einlagenprodukte von Partnern direkt an Sparer vermarktet. Das 2011 von Tim Sievers gegründete Unternehmen mit Sitz in Hamburg hat Niederlassungen in London, Zürich und Berlin und beschäftigt 250 Mitarbeiter. Bei der jüngsten 100-Million-US-Dollar-Investitionsrunde wurde der Open-Banking-Pionier mit 500 Millionen US-Dollar bewertet. Zu den Anteilseignern von Deposit Solutions zählen führende Technologieinvestoren, darunter e.ventures, Vitruvian Partners, Greycroft, FinLab, Kinnevik, Peter Thiel, Top Tier Capital Partners, Apeiron Investment Group und der Angel Investor Stefan Wiskemann. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.deposit-solutions.com/>

Über das Centre for the Fourth Industrial Revolution Network des Weltwirtschaftsforums

Im globalen Netzwerk des Centres for the Fourth Industrial Revolution kommen Regierungen, führende Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Experten aus aller Welt zusammen, um innovative Konzepte und Rahmenbedingungen für den Einsatz von Technologie zu entwerfen und zu testen. Das Kompetenznetzwerk verfolgt die Vision, die Entwicklung und den Einsatz von Technologie so zu prägen, dass der Nutzen maximiert und die Risiken minimiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.weforum.org/centre-for-the-fourth-industrial-revolution/about>

Ansprechpartner für die Medien:

Marco Luterbach
redRobin. Strategic Public Relations GmbH
luterbach@red-robin.de
+49 40 692 123-29